

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Wolfgang Schwarz (SPD)

und

Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsgesetz (AFBG) in der kreisfreien Stadt Landau und dem Landkreis Südliche Weinstraße

Die **Kleine Anfrage 480** vom 2. Dezember 2011 hat folgenden Wortlaut:

Mit dem Inkrafttreten des 23. BAföG-Änderungsgesetzes wurden auch beim „Meister-BAföG“ nach dem Aufstiegsfortbildungsgesetz (AFBG) Verbesserungen vorgenommen. Mit dem „Meister-BAföG“ soll mehr Menschen eine berufliche Aufstiegsfortbildung ermöglicht werden. Gerade vor dem Hintergrund des sich abzeichnenden Fachkräftemangels und der Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft ist das Leistungsgesetz von besonderer Bedeutung.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Personen in der kreisfreien Stadt Landau und dem Landkreis Südliche Weinstraße haben im Jahr 2010 eine finanzielle Unterstützung nach dem AFBG erhalten?
2. Wie hoch war die Fördersumme hierfür insgesamt?
3. Welcher Anteil an der Fördersumme wurde als Darlehen bzw. Zuschuss gewährt?
4. Wie hoch war der Anteil der Geförderten in Vollzeitfortbildungen?
5. Wie hoch lag der Frauenanteil in Bezug auf alle Geförderten?
6. Wie hat sich die Zahl der Anträge im laufenden Jahr entwickelt (Anzahl der Personen und Fördersumme)?
7. Welche Entwicklung hat sich im Hinblick auf die Zahl der Anträge und die Fördersumme von 2008 bis heute ergeben?

Das **Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 21. Dezember 2011 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1 und 2:

Im Jahr 2010 haben in der kreisfreien Stadt Landau 305 Personen Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) erhalten. Hierfür wurde eine Fördersumme von 85 635,30 € erbracht.

Im Landkreis Südliche Weinstraße wurden 932 Personen mit einer Summe von 254 394,85 € nach dem AFBG gefördert.

Zu Frage 3:

Bei den in der Antwort zu den Fragen 1 und 2 genannten Fördersummen handelt es sich um die Zuschuss-Summen.

Die Darlehen werden über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zur Auszahlung gebracht. Daten auf Kreisebene stehen dort nicht zur Verfügung. Daher sind hierzu seitens der Landesregierung keine Angaben möglich.

Zu Frage 4:

In Vollzeitfortbildungen befanden sich in der kreisfreien Stadt Landau 187 Personen, dies entspricht einem Anteil von 61,31 %. Im Landkreis Südliche Weinstraße waren 670 Personen in Vollzeitfortbildung, was einem Anteil von 71,89 % entspricht.

b. w.

Zu Frage 5:

Im Jahr 2010 haben in der kreisfreien Stadt Landau 71 Frauen (entspricht einem Frauenanteil von 23,28 %) und im Landkreis Südliche Weinstraße 176 Frauen (entspricht einem Frauenanteil von 18,88 %) Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) erhalten.

Zu Frage 6:

Im Jahr 2011 wurden in Landau 273 Personen und im Landkreis Südliche Weinstraße 947 Personen nach dem AFBG gefördert. Die ausgezahlte Fördersumme (Zuschuss) betrug 65 725,88 Euro in der kreisfreien Stadt Landau und 271 393,34 Euro im Landkreis Südliche Weinstraße.

Zu Frage 7:

Die Antragszahlen in der kreisfreien Stadt Landau und im Landkreis Südliche Weinstraße haben sich in der Zeit von 2008 bis heute folgendermaßen entwickelt:

Jahr	Landau, krfr. Stadt	LK Südliche Weinstraße
2008	177	372
2009	229	740
2010	305	932
2011	273	947

Im gleichen Zeitraum haben sich die Förderbeträge (Zuschuss-Summe) wie folgt entwickelt:

Jahr	Landau, krfr. Stadt	LK Südliche Weinstraße
2008	47 013,63 €	91 033,16 €
2009	64 912,62 €	212 805,84 €
2010	85 635,30 €	254 394,85 €
2011	65 725,88 €	271 393,34 €

Eveline Lemke
Staatsministerin